

Prof. Dr. med. Susanne Suter

Susanne Suter hat das Medizinstudium an den Universitäten Zürich und Wien absolviert. 1968 hat sie das eidgenössische Diplom als Ärztin und 1977 den Dokortitel der Medizinischen Fakultät der Universität Genf erhalten. Sie hat anschliessend eine Ausbildung in Pädiatrie an den Universitäten Genf und San Francisco sowie in Infektiologie an der Universität Genf absolviert. 1981 erhielt sie den FMH in Pädiatrie und 1999 in Infektiologie. Der Titel der Privatdozentin der medizinischen Fakultät der Universität Genf wurde ihr im Jahr 1986 verliehen. 1990 wurde sie zur ordentlichen Professorin der Pädiatrie an der selben Fakultät und zur Chefärztin der Kinderklinik des Universitätsspitals ernannt.

Seit 1985 hat Susanne Suter acht Forschungsprojekte, die vom SNF unterstützt worden sind, durchgeführt. Ihre Forschungsaktivitäten – insbesondere im Bereich der Mukoviszidose und der Epidemiologie der pädiatrischen Infektionskrankheiten – wurden mit dem Inpharmazam-Preis der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrie und im Jahr 2000 mit dem Otto-Naegeli-Preis der Bonizzi-Theler-Stiftung ausgezeichnet.

Zwischen 1991 und 2004 hatte Susanne Suter die Direktion des Departements für Pädiatrie der medizinischen Fakultät der Universität Genf inne, gleichzeitig – zwischen 1994 und 2003 – war sie Chefin des medizinischen Departements für Pädiatrie der Universitätsspitäler Genf und hatte somit die Verantwortung sowohl für Fakultäts- als auch für klinische und administrative Belange des gesamten Departements. Zudem, ab Ende 1996 bis 2003, hat sie ad interim die selben Funktionen an der pädiatrischen Klinik und am Departement für Pädiatrie des CHUV in Lausanne übernommen.

Neben ihrer Tätigkeit in Klinik, Lehre und Forschung hat Susanne Suter in zahlreichen Kommissionen, Gesellschaften, „Editorial boards“ und Räten Einsitz genommen. Unter anderem hat sie von 1996 bis 1998 den Forschungsrat der Marie Heim-Voegtlin Stiftung des SNF präsiert und war Mitglied des Forschungsrats des SNF zwischen 1994 und 2004.

Nominiert als Präsidentin des Schweizerischen Wissenschafts- und Technologierates, am 1. Januar 2004, gab Susanne Suter die Direktion des Departements für Pädiatrie ab. Die Funktion der Chefärztin der pädiatrischen Klinik des selben Departements der Universitätsspitäler Genf, („Hôpital des enfants“), behielt sie jedoch inne.

Susanne Suter wurde am 23. Januar 1943 in Bauma (ZH) geboren. Sie ist verheiratet und Mutter von drei Kindern.